



**Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e.V.**  
Adresse **Schloßgut Mariabrunn, 85244 Röhrmoos**  
vertreten durch den  
**1. Vorsitzenden Heinz Eichinger**

## **Stellungnahme der LAG Dachau AGIL e.V.**

### zum Projekt

„Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Petershausen“

- Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 14.01.2013 wurde form- und fristgerecht eingeladen.
- Mit der schriftlichen Einladung haben die Mitglieder des Entscheidungsgremiums Projektunterlagen in Form einer umfassenden Projektbeschreibung erhalten / wurden die Projektunterlagen ins Internet( geschützter Bereich) gestellt.
- Zeitgleich mit der Einladung an die Mitglieder des Entscheidungsgremiums wurde die Einladung zur Sitzung unter Angabe der Tagesordnungspunkte und Entscheidungsgegenstände auf der Homepage der LAG öffentlich bekannt gemacht.
- Die Projektentscheidungen wurden auf der Homepage der LAG öffentlich bekannt gemacht. Damit wird bestätigt, dass die Projektauswahl hinreichend transparent erfolgt ist.
- Die Beschlussfähigkeit und das doppelte Quorum waren durch die Anwesenheit von \_\_\_ stimmberechtigten Mitgliedern, davon \_\_\_\_\_ Mitglieder der Zivilgesellschaft gegeben.
- Von der Vertretungsregelung mit Übertragung des Stimmrechtes machten \_\_\_ Stimmberechtigte Gebrauch. Die schriftlichen Voten der verhinderten Stimmberechtigten wurden nachgeholt.
- An der Beratung und Entscheidung des vorliegenden Projektes hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben "persönlich beteiligt" ist. (Gegebenenfalls Info und Dokumentation, wenn Projekt durch Antragsteller in der Sitzung vorgestellt wird)
- Über die Sitzung des Entscheidungsgremiums wurde ein Protokoll gefertigt und den Mitgliedern des Gremiums sowie dem Leader-Manager übermittelt.

## 1. Begründung, warum und wie das Projekt „Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Petershausen“ die Allgemeinen Leader-Kriterien nach Ziff. 3.4.1 der Leader-Förderrichtlinie erfüllt

Projekte bzw. Maßnahmen, die in Leader durchgeführt werden, müssen folgenden Leader-Kriterien entsprechen:

**Projekt liegt im Gebiet der LAG**

**Projekt liegt außerhalb des Gebiets der LAG**

Begründung:

**Projekt hat besondere Bedeutung und nachvollziehbarer Nutzen für das LAG-Gebiet.**

Begründung:

Das Projekt *Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land* verfolgt eine interkommunale und bürgerschaftliche Zusammenarbeit, die gerade in Regionen um die Metropole München unabdingbar ist. Einzelmaßnahmen von Kommunen sind in der heutigen Zeit nicht mehr zeitgemäß.

Die Kombination von Jugend und moderner Naherholung bildet einen zukunftsfähigen Weg. Gleichzeitig wird durch den vernetzten Ansatz erreicht, dass die REK Ziele „Vernetzung“ und „Regionale Entwicklung“ gesichert sind.

Durch die Gestaltung örtlicher, aber vernetzter Jugendplätze, werden Jugendlichen Räume geboten, in denen sie sich aufhalten können und die zur Identifikation mit der Region beitragen. Persönliche Entwicklung und Verbundenheit mit der örtlichen Kommune schaffen so einen Identifikationspunkt, der auch bei der Berufswahl den regionalen Bezug stärken wird und so das Thema „Auspendeln“ reduzieren kann.

In Petershausen entsteht ein generationenübergreifendes Freizeitareal mit Jugendplatz und Spielplatz für Kinder. Auf dem Jugendplatz wird eine als Basketball- aber auch als Fußballplatz nutzbare Anlage entstehen. Die Kinderspielgeräte sind durch einen Weg und Heckenanlagen zwar optisch etwas getrennt, der Charakter einer Anlage entsteht jedoch durch eine einhegende Wallanlage rund um das Gesamtareal. Die Attraktivität der Gemeinde steigt und die Verbundenheit der Bevölkerung und besonders der Jugendlichen mit ihrer Heimat steigt.

**Bevölkerung ist über die LAG eingebunden (Bottom up)**

Begründung:

Die planerische Arbeit im Vorfeld geschah in intensiver Zusammenarbeit mit Jugendlichen. Der Jugendpfleger der Gemeinde Petershausen, Herr Olaf Schröder, bezog die Jugendlichen in die Planung im Vorfeld seit 2009 aktiv ein. Die Idee, eine Anlage, auf der man Basketball und Fußball spielen kann, stammt von Jugendlichen. Angedacht ist seit 2011, die Jugendlichen bei der Erstellung der Anlage mit einzubeziehen. Zudem sollen sie bei der Öffentlichkeitsarbeit, der kreativen Gestaltung der einheitlichen Beschilderung und der Vernetzung der Jugendlichen auf der zukünftigen Internetseite intensiv mitarbeiten.

**Projekt leistet positiven bzw. zumindest neutralen Beitrag zur Nachhaltigkeit**

in den Bereichen

Ökologie    Ökonomie    Kultur/Soziales

Begründung:

Das Projekt vernetzt Kommunen, Jugendarbeiter und Jugendliche und das über 8 Kommunen hinweg. Jährliche gemeinsame Veranstaltungen und ein gemeinsames Marketing, das durch

eine Kommune federführend aufgebaut wird, sichern eine beständige Aufmerksamkeit auf dieses Projekt in allen beteiligten Kommunen.

Die Jugendlichen im Gemeindebereich Petershausen erhalten einen eigenen Platz, der ihnen jederzeit zur Verfügung steht. Dies steigert das Wohlbefinden der Jugendlichen sowie die Identifikation mit ihrer Heimat und Identität.

**Projekt ist klar zuordenbar dem REK-Handlungsfeld „JUGEND“**

Begründung:

Wie der Projektname schon erläutert, sollen Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche innerhalb der teilnehmenden Kommunen geschaffen werden. Die Jugendlichen sind von Projektbeginn an in die Planung, Entstehung, Betreuung und Vermarktung aktiv mit eingebunden.

**Projekt leistet Beitrag zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie.**

Begründung:

Mit dem Projekt „*Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Jugendplatz Petershausen*“ werden folgende Ziele aus dem Regionalen Entwicklungskonzept (REK) erreicht:

- Stärkung der regionalen Identität und regionalen Profilbildung  
Die regionale Identität wird durch Identifikation der Jugendlichen mit der Gemeinde Petershausen gestärkt. Persönliche Entwicklung und Verbundenheit mit der örtlichen Kommune schaffen so einen Identifikationspunkt, der auch bei der Berufswahl den regionalen Bezug stärken wird und so das Thema „Auspendeln“ reduzieren kann.
- Steigerung der Attraktivität der Region  
Durch die Stärkung des Bereichs Jugendarbeit im Landkreis steigt die Attraktivität des Landkreises Dachau. Die Vernetzten Jugendplätze werden zu einem ausschlaggebenden Faktor bei der Wohnortsuche für Familien mit Kindern bzw. Kinderwunsch. Durch die Schaffung eines generationenübergreifenden Freizeitareals an der Jetzendorfer Straße steigert sich die Attraktivität der Gemeinde Petershausen.
- Beitrag zur Stärkung der „weichen Standortfaktoren“ in ländlichen Gebieten sowie zur Nutzung von Synergieeffekten in der regionalen Entwicklung  
Durch die Vernetzung der Projektträger über den Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL entstehen Projektintern aber auch –extern Synergieeffekte im Bereich Regionalentwicklung.
- Stärkung der Zusammenarbeit über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus  
Die beteiligten Kommunen kooperieren intensiv innerhalb des Projektes „Vernetzte Jugendplätze“. Die positive Zusammenarbeit wird sich auch auf andere Projekte übertragen – geknüpfte Kontakte werden intensiv genutzt. Das Projekt wirkt sich bereits auf Nachbarlandkreise und –LAGen aus: Die LAG Begegnungsland Lech-Wertach hat eventuell Interesse an der Durchführung eines ähnlichen Projektes. Ein erster Ideenaustausch der LAG-Managements fand bereits im Oktober 2012 statt.
- Gestaltung eines örtlichen Identifikationspunktes für Jugendliche  
Durch die Einbeziehung der Jugendlichen in die planerischen und baulichen Tätigkeiten sowie die spätere Betreuung des Jugendplatzes entsteht eine enge Bindung der Jugendlichen vor Ort in Petershausen mit ihrem Jugendplatz.
- Stärken der Vernetzung von Jugendlichen im Dachauer Land  
Durch regelmäßige Events und Wettbewerbe auf den Jugendplätzen sowie den unterschiedlichen Schwerpunkte der über den Landkreis Dachau verteilten Jugendplätze entsteht eine breite Vernetzung der Jugendlichen. Durch die optimale Anbindung der Jugendplätze an öffentliche Verkehrsmittel und an das bestehende Radwegenetz ist es auch Jugendlichen ohne „Fahrservice“ möglich, auf weiter entfernten Anlagen neue Bekanntschaften zu schließen. Der Jugendplatz in Petershausen ist durch die Haltestelle der S-Bahn-Linie 2 in Petershausen optimal angebunden.

## 2. Aussage, wie das Projekt „Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Petershausen“ die Auswahlkriterien der LAG erfüllt

Das Projekt „Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Petershausen“ wurde anhand der LAG-Projektauswahlkriterien geprüft. Das Ergebnis mit Begründung ist als **Anlage** beigefügt.

*Hinweis:*

*Das Ergebnis der Projektauswahlkriterien, das als Anlage beigefügt wird, ist auch vom Vorsitzenden mit Datum zu unterschreiben.*

## 3. Darstellung, welcher Zweck nach Ziff. 1 der Leader-Förderrichtlinie in der aktuell geltenden Fassung mit dem Projekt „Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Petershausen“ erreicht werden soll

Das Leader-Projekt „Vernetzte Jugendplätze im Dachauer Land – Gemeinde Petershausen“ soll zur gebietspezifischen Verbesserung im Leader-Gebiet beitragen. Durch den Leader-Ansatz sollen positive Wirkungen in folgenden Bereichen erzielt werden:

- Stärkung der regionalen Identität und regionalen Profilbildung
- Verbesserung der Lebensqualität
- Beitrag zu Lösung demografischer Probleme
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Verbesserung der Chancengleichheit einschließlich der Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen, Senioren und Behinderten
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und der Wettbewerbsfähigkeit
- Beitrag zur Ressourcenschonung und Umweltschutz
- Steigerung der Attraktivität der Region
- Nutzung von Synergieeffekten in der regionalen Entwicklung

**Begründung:**

*(zusammengefasst oder einzeln bei den angekreuzten Bereichen)*

Das Projekt verfolgt eine interkommunale und bürgerschaftliche Zusammenarbeit, die gerade in Regionen um die Metropole München unabdingbar ist. Das gemeinsame Marketing und die regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Veranstaltungen schaffen Synergien im Bereich der Organisation der Veranstaltungen und der Ansprache von Jugendlichen in den einzelnen Kommunen.

Es wird so ein attraktives Gesamtangebot für die Jugendlichen gestaltet und langfristig nachgehalten, das die Verbundenheit mit der Region und der Gemeinde Petershausen stärkt. Der Landkreis Dachau und die Gemeinde Petershausen respektieren die Belange der Jugendlichen, indem die Planung und Erstellung gemeinsam mit Jugendlichen durchgeführt wird. Da die Jugendlichen im Vorfeld über die Gestaltung des Jugendplatzes entscheiden durften, wurden sie eng in den Entstehungsprozess eingebunden. Die Jugendlichen erfahren Wertschätzung, was deren Zufriedenheit und auch die Lebensqualität steigert. Die zufriedenen Jugendlichen identifizieren sich mit ihrer Heimat und stehen stolz zur Gemeinde Petershausen und dem Landkreis Dachau.

## 4. Zusammenfassende Wertung und Beschlussfassung

### Beschluss

„Das Projekt wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der im REK festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen Leader-Pflichtkriterien nach der Leader-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet (siehe Punkte 1. bis 4.).“

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG.

Eine Förderung des Projekts nach der Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form (oder ggf. unter Beachtung folgender Auflagen: z.B. Kooperationsverträge, Genehmigungen,...) für die Umsetzung der im Regionalen Entwicklungskonzept dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt wird befürwortet. Der Leader-Förderbetrag soll maximal 45.000,00 € betragen.

*Hinweis:*

*Gegebenenfalls noch weitere für das Projekt notwendige Beschlussfassungen einfügen:*

*z.B. ausführliche Begründung bei Projekten außerhalb des LAG-Gebiets, Vereinbarungen bei Kooperationen, inhaltliche Wertung des Kooperationsprojekts mit Aussagen zum Mehrwert, zusätzliche Begründung für die Umsetzung bei nicht im REK enthaltenen Projekten*

**Abstimmungsergebnis** (vgl. Gemeinderatsbeschluss):

Mariabrunn,  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des 1. Vorsitzenden Heinz Eichinger